

## Ärztliche Leitung

---

- Dr. med. Rüdiger Mascus, Leitender Arzt

## Leitung Physiotherapie Beckenbodenzentrum

---

- Patricia Wassmer

## Koordination

---

- Nuria Martin

## Kontakt und Anmeldung

---

Unser Angebot stellt vor allem eine Dienstleistung für die Zuweiserin/den Zuweiser dar, das heisst die Anmeldung erfolgt vorzugsweise über Ihre/n behandelnde/n Ärztin/Arzt. Diese/r erhält von uns jeweils einen schriftlichen Bericht.

### Kantonsspital Baden AG

Departement Frauen und Kinder  
Blasen- und Beckenbodenzentrum  
CH-5404 Baden  
Telefon 056 486 35 55  
Fax 056 486 35 69  
beckenboden@ksb.ch  
www.beckenbodenzentrumbaden.ch

## Beckenboden und Inkontinenz im Zentrum



# Unsere Dienstleistungen

[www.beckenbodenzentrumbaden.ch](http://www.beckenbodenzentrumbaden.ch)

## Die Inkontinenz

---

### Belastungsinkontinenz

Harnverlust unter Belastung wie Husten, Niesen oder sportlicher Betätigung (manchmal auch in Ruhe).

### Inkontinenz bei Reizblase (**overactive bladder syndrome**)

Typisch für eine Reizblase ist ein häufiger, starker und z.T. auch schmerzhafter Harndrang. Hierbei kann auch ein ungewollter Urinverlust auftreten.

### Wind- und Stuhlinkontinenz

Ungewollter Abgang von Wind (Flatulenz) oder Stuhl.

### Senkungsbeschwerden

Senkungszustände können die Blase, Gebärmutter oder den Enddarm betreffen und sind meist die Folge einer Beckenbodenschwäche bzw. eines Beckenbodenschadens. Typisch sind Ziehen oder Druckgefühl in der Scheide, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr, Inkontinenz oder Probleme beim Stuhlgang.

### Sexualstörungen

Schmerzen bei der Sexualität äussern sich häufig in Form von Verspannungen, übermässiger Anspannung im Bereich des Beckenbodens oder aber in Gefühlsstörungen.

## Abklärung der Ursachen

---

### Urogynäkologische Abklärung

- ausführliche und präzise Befragung (Anamnese)
- urogynäkologische Untersuchung
- evtl. spezielle apparative Diagnostik (Urodynamik) und Blasenspiegelung (Zystoskopie)
- Ultraschalluntersuchung
- interdisziplinäre Abklärungen in Zusammenarbeit mit der Gastroenterologie, Chirurgie und Urologie

## Behandlungsmöglichkeiten

---

Je nach Diagnose wird aus den im Folgenden aufgeführten Behandlungen ein individuelles Therapiekonzept erstellt.

### Konservative Behandlung

- medikamentöse Behandlung, z.B. Antibiotika, Anticholinergika oder lokale Östrogene
- Blasenschulung
- Beckenboden-Rehabilitation & Physiotherapie
- Instillationsbehandlung mittels EMDA, eine spezielle, neuartige und in dieser Form nur an wenigen Zentren angewandte Behandlung
- Behandlung mit Gepan® instill

### Chirurgische Behandlung

- individuell angepasste und den modernsten Methoden entsprechende Operationstechniken auf dem Gebiet der Beckenbodenchirurgie (mit und ohne Gebärmutterentfernung)
- minimal-invasive Inkontinenzoperationen, z.B. Bändeinlage (TVT-Band)
- Botox-Behandlung bei Diagnose einer Reizblase

## Beckenboden-Rehabilitation und Physiotherapie

---

Der Schwerpunkt unserer konservativen Therapie bei Beckenbodenerkrankungen und Inkontinenz ist das Beckenbodentraining. Unsere speziell hierfür ausgebildeten und sehr erfahrenen Beckenboden-Physiotherapeutinnen führen mit jeder Patientin eine individuelle Einzelbehandlung durch. Dank der grossen Erfahrung und unserem umfangreichen, dem neuesten Stand der Forschung entsprechenden Therapieangebot können wir nahezu 80% der Betroffenen erfolgreich behandeln.

### Unser Angebot

- individuelle Einzellektionen
- Pelvic-Floor-Reeducation mit individuellen Muskelübungen
- Beckenbodentraing mit Biofeedback und Elektrostimulation
- spezielle Magnetstuhltherapie (ExMI) zur Behandlung nahezu aller Beckenbodenerkrankungen
- Galileo-Vibrationsplatte, ein neuartiges Trainingsgerät zur Unterstützung des Beckenbodentrainings
- Beckenboden-Gruppentraining